

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum Austausch einer Erdgasheizung gegen einen Anschluss an das Fernwärmenetz

Magistrat der Universitätsstadt Gießen
- Klimaschutzmanagement -
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Email: klimaschutz@giessen.de

Den Förderantrag können Sie per E-Mail (unverschlüsselt und für die Übersendung Ihrer personenbezogenen Daten auf eigene Entscheidung und Gefahr) oder alternativ an die postalische Adresse senden.

1. Angaben zum/zur Antragsteller*in

Name, Vorname des/der Antragsteller*in			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon			
Email			
<input type="checkbox"/> Eigentümer*in			
<input type="checkbox"/> Mieter*in/Pächter*in (Zustimmung des Eigentümers auf S. 2)			
<input type="checkbox"/> Wohnungseigentümergeinschaft nach WEG			
Bankverbindung			
IBAN	DE	BIC	
Name der Bank:			
Adresse des Gebäudes, für welches die Förderung beantragt wird	<input type="checkbox"/> wie oben. Falls nein, bitte nachfolgend angeben		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			

2. Erklärungen

- Ich bestätige, dass ich die „Richtlinie der Universitätsstadt Gießen über die Gewährung von Zuwendungen zum Ersatz von Erdgasheizungen gegen einen Anschluss an ein Fernwärmenetz“ zur Kenntnis genommen habe. Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf eine Förderung besteht.
- Ich bestätige, dass die vorstehenden und in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung der bewilligten Förderung und ggf. sogar ein strafrechtliches Verfahren zur Folge haben können.
- Ich erkläre, dass der Fördergegenstand vor Erteilung der Förderzusage noch nicht angeschafft wurde bzw. wird. Als Anschaffung gilt bereits die Bestellung oder der Abschluss eines Liefervertrages.
- Ich bestätige, dass bei Beantragung einer Zuwendung aus einem anderem Programm, der Fördermittelgeber über die Beantragung dieses Zuschusses informiert ist.
- Ich willige ein, dass die in diesem Antrag und den Unterlagen enthaltenen Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Bearbeitung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Zudem ist die Universitätsstadt Gießen befugt, die Daten statistisch auszuwerten und die Ergebnisse in anonymisierter Form zu veröffentlichen.
- Ich bestätige, dass das geförderte Objekt für die Mindestdauer von fünf Jahren sachgerecht unterhalten und gewartet wird. Der Stadtverwaltung oder einem ihrer Beauftragten wird eine Überprüfung der Anlage in einem zeitlichen Abstand von zwei Jahren gestattet.
- Hiermit versichere ich, dass die Förderung mit allen Eigentümer*innen abgestimmt ist.

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin)

Bei Mieter*innen und Pächter*innen: Unterschrift des/der Eigentümer*in

Ort, Datum

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Liste beizufügender Antragsunterlagen *)

Es werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge, denen die erforderlichen Antragsunterlagen beigelegt sind, bearbeitet.

- Ein durch einen Fachbetrieb unterschriebenes Angebot zum geplanten Vorhaben inkl. Durchführung eines hydraulischen Abgleichs, mit dem die Erbringung der Leistung unter Angabe des voraussichtlichen Durchführungszeitraums, spätestens aber ein Jahr nach Antragstellung, bestätigt wird

*) HINWEIS: Bei Bedarf können weitere Unterlagen angefordert werden.

Für die Auszahlung der Fördermittel sind vorzulegen:

- Kopie der Schlussrechnung
- Farbfoto des beschafften Fördergegenstandes